



## Gau-Bischofsheim

### Bekanntmachung einer öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderates

am **Donnerstag, 14.12.2017, um 18:00 Uhr** im Ratskeller des Unterhofes, Unterhofstr. 10, 55296 Gau-Bischofsheim

#### Tagesordnung:

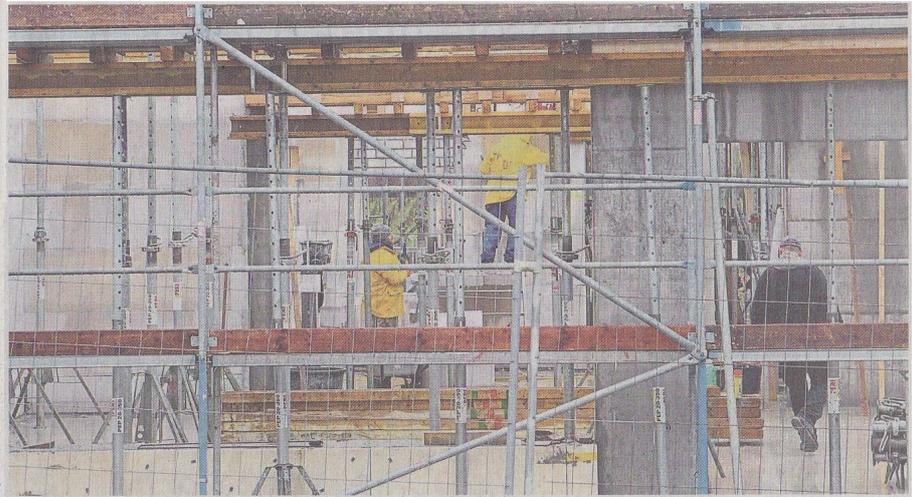
Öffentlicher Teil:

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Nachwahlen in Ausschüsse
3. Bauvoranfrage
- 3.1. Für Bahnhofstraße - Errichtung Einfamilienwohnhaus in zweiter Reihe
4. Bauantrag
- 4.1. Für Gartenstraße - Sanierung und Erweiterung eines Einfamilienhauses
5. Umbau der Bushaltestelle an der Lörzweiler Straße, Beauftragung eines Planungsbüros
6. Interkommunale Zusammenarbeit; Gemeinsamer Bauhof der Verbandsgemeinde Bodenheim und der Ortsgemeinden Gau-Bischofsheim, Harxheim und Lörzweiler
7. Nutzungsvertrag Sportplatz
8. Neubau Kita Gau-Bischofsheim, Kostensteigerung
9. Bekanntgabe von Vergaben
- 9.1. Nachtrag zu den Rohbauarbeiten für den Neubau der Kita
- 9.2. Vergabe von Gerüstbauarbeiten für den Neubau der Kita
- 9.3. Vergabe von Metallbauarbeiten und Sonnenschutz für den Neubau der Kita
- 9.4. Vergabe von Zimmerer- und Holzbauarbeiten für den Neubau der Kita
- 9.5. Vergabe von Dachdeckerarbeiten für den Neubau der Kita
- 9.6. Vergabe von Heizungsinstallationsarbeiten für den Neubau der Kita
- 9.7. Vergabe von Lüftungsinstallationsarbeiten für den Neubau der Kita
10. Anträge/Anfragen
11. Informationen

Ortsgemeinde Gau-Bischofsheim, 30.11.2017

Patric Müller, Ortsbürgermeister

### Allgemeine Zeitung Mainz, 16.12.2017



Wenn die Arbeiten weiter reibungslos vorstatten gehen, soll bis Weihnachten die Decke des Kita-Neubaus in Gau-Bischofsheim fertiggestellt sein.

Foto: hbz/Jörg Henkel

# Kostensteigerung bei Kita

**GEMEINDERAT** Bau der Kita Gau-Bischofsheim im Zeitplan, allerdings deutlich teurer / Bauhof in der Diskussion

Von Petra Escher

**GAU-BISCHOFSCHEIM.** Der Gemeinderat beschäftigte sich nach dem bereits gefassten Grundsatzbeschluss zur Errichtung eines gemeinsamen Bauhofgebäudes mit der VG Bodenheim und den Ortsgemeinden Harxheim und Lörzweiler mit der dazugehörigen Zweckvereinbarung. Deren Entwurf wurde in den entsprechenden Gremien bereits beraten und modifiziert. So soll nach Ablauf eines Jahres der Zusammenarbeit im gemeinsamen Gebäude auch ein gemeinsamer Bauhofbetrieb gegründet und die Mitarbeiter der einzelnen Ortsgemeinden in eine neue Betriebseinheit übernommen werden. Die Schaffung dieser Betriebseinheit ist ab 2021 auch Voraussetzung für eine Befreiung von der Umsatzsteuer für die gemeinsame Nutzung des Bauhofgebäudes. Bedenken gegen die Zweckvereinbarung äußerte Wolfgang Drechsler

(FDP): „Die Idee ist aller Ehren wert, ich befürchte aber, dass die Umsetzung Probleme bereiten wird.“ Er empfahl, die Leitung auf die VG zu übertragen, um zu verhindern, dass Absprachen zwischen den amtierenden Bürgermeistern im Fall von Wechseln nicht eingehalten würden.

„**Die Kostensteigerung von derzeit 7,9 Prozent ist hauptsächlich der Konjunktur im Baubereich geschuldet**“

Patric Müller, Ortsbürgermeister

Irritiert über die Bedenken zeigte sich der Erste Beigeordnete, Armin Sambale (SPD): „Wir haben darüber lange beraten und es ist vorgesehen, dass sich die Bürgermeister vierteljährlich

über gemeinsame Arbeiten abstimmen.“ Heinz Knab (CDU) betonte: „Die täglichen Arbeiten werden weiter von den einzelnen Orten durchgeführt und nur gemeinsame Aktionen koordiniert.“ Auch Gerd Siering (SPD) plädierte für die Zweckvereinbarung: „Nach einem Jahr werden wir die Reibungspunkte gefunden haben und können sie berücksichtigen.“ Birgit Zarbach (SPD) erinnerte daran, dass die anderen Beteiligten bereits zugestimmt hätten und es für textliche Änderungen zu spät sei.

Bürgermeister Patric Müller (SPD) bezeichnete die Vereinbarung als Basis, die funktionieren werde. Den Ausschussempfehlungen folgend, stimmte der Rat bei Enthaltung Drechslers für die Zweckvereinbarung.

Schlechte Nachrichten gab es vom Neubau der Kindertagesstätte, denn die im Januar aufgestellte Kostenberechnung von rund 4,02 Millionen Euro wird in fast allen Gewerken zum Teil er-

### IM RAT NOTIERT

- Ortsbürgermeister Patric Müller (SPD) verpflichtete **Berthold Reinert (CDU)** als neues Ratsmitglied für Dorothea Schäfer, die nach ihrer Wahl zur Landrätin aus dem Rat ausgeschieden ist.
- Ab 1. Januar steht wieder eine pädagogische **Fachkraft** für den **Jugendtreff** zur Verfügung.

heblich überschritten. „Die Kostensteigerung von derzeit 7,9 Prozent ist hauptsächlich der Konjunktur im Baubereich geschuldet“, erklärte Müller. Er informierte gleichzeitig über die Vergabe der Gerüstbau-, Zimmerer- und Holzbau-, Dachdecker-, Heizungs- und Lüftungsinstallations- sowie der Metallbauarbeiten für den Sonnenschutz. Außerdem habe es zu den Rohbauarbeiten einen Nachtrag gegeben. Die größten Steigerungen seien bei den Lüftungsinstallati-

ons-, Dachdecker- und Metallbauarbeiten zu verzeichnen. Auch Veränderungen in den technischen Gewerken aufgrund energetischer Anforderungen hätten zur Erhöhung geführt.

Bernd Wehrum (SPD) vom überfraktionellen Arbeitskreis betonte: „Positiv ist, dass wir voll im Zeitplan liegen.“ Ziel sei, möglichst die ganze Decke bis Weihnachten fertigzustellen. Nachdem der Rat bereits den Umbau der Beleuchtung der Bushaltestelle in der Lörzweiler Straße beschlossen hat, ging es um die Frage, ob damit der mittelfristig nötige barrierefreie Umbau verbunden werden könne. Für solche Maßnahmen stehen in diesem Jahr noch Zuschüsse der Kreisverwaltung zur Verfügung. Für deren Beantragung ist jedoch eine vom Rat genehmigte Planung nötig. Dieser stimmte das Gremium deshalb zu, wie auch der Erstattung an die VG für die Vorlage der Planungs- und Vermessungskosten.